

Die Geschichte vom schlauren Hasen



Es war einmal ein Hase, der vom Fuchs geschnappt wurde. Der Hase aber war schlau und versuchte sich zu befreien. Er rief: „Weißt du, was das leckerste Gericht weit und breit ist?“ „Nein, sage es mir bitte!“, meinte der Fuchs. Der Hase erklärte: „Na, die Entchen auf dem See!“ „Wo ist denn der See?“, fragte der neugierige Fuchs. „Erst musst du an der Eiche vorbeigehen und dann an zwei Holunderbüschen entlang. Da ist

schon der See.“ Sofort ließ der Fuchs den Hasen los. So rannte der schlaue Hase weg.

Nach ein paar Minuten erfuhr der Fuchs, dass er ausgetrickst wurde, da er auf dem See keinen Enten finden konnte. Er ging zum Wolf, erzählte ihm die ganze Geschichte und fragte: „Kannst du mir helfen?“ „Hör zu, Fuchs. Du tust so, als ob du tot wärst. Ich verbreite die Nachricht, der Fuchs sei tot. Dann wird der Hase zu deiner Totenwache in deine Hütte kommen und du frisst ihn einfach auf“, erklärte der Wolf.

Sie verabschiedeten sich und der Wolf verbreitete die Nachricht. Der Fuchs legte sich in seinem Zuhause auf sein Bett und tat alles, was der Wolf ihm gesagt hatte.

Am nächsten Tag versammelten sich alle Tiere rund um die Hütte. Der Hase ging zum toten Fuchs und verabschiedete sich von ihm. Da bewegte sich der Fuchs und der Hase verstand, dass er auf eine List hereingefallen war. Er rief: „He du, ich weiß, dass du noch lebst! Soll ich dir verraten, woran ich das erkannt habe?“ Aber der Fuchs rührte sich nicht. „An deinem Atmen! Man sieht, dass dein Maul sich bewegt!“

Schnell suchte der Hase das Weite und der Fuchs hatte schon wieder das Nachsehen.

Avani Kulkarni